

Rede von Markus Ferber, MdEP, zur Feier „40 Jahre Europa-Union Kreisverband Memmingen“

(22. November 2018)

Sehr verehrte Damen und Herren,
es ist mir eine Ehre und eine Freude zugleich, heute zu Ihnen sprechen zu dürfen.

Wir schauen heute auf 40 Jahre Europa-Union in Memmingen zurück und würdigen alle Führungspersönlichkeiten, Mitglieder, Helfer und Freunde, die den Verband aufgebaut und über die Jahre unterstützt haben. Ich möchte Ihnen gleich zu Beginn meinen tiefempfundenen Dank für Ihr Engagement, Ihre Mühe und für Ihren großartigen Einsatz für Europa aussprechen.

Doch blicken wir einmal kurz zurück: Der Kreisverband Memmingen wurde am 15. Juli 1978 gegründet. Maßgeblich daran beteiligt waren der Vizepräsident des Europäischen Parlaments Hans August Lücker, der Memminger Oberbürgermeister Dr. Johannes Bauer sowie Dr. Horst Denzer und Ortwin Lowack von der Europa-Union Bayern. Allen Gründern der Europa-Union im Jahr 1946 und des hiesigen Kreisverbandes im Jahr 1978 gebührt meine größte Anerkennung. Wie mutig war es, so bald nach dem Krieg eine pro-europäische Organisation zu gründen, die den Frieden, die Demokratie und die europäische Einigung in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt. Als der Kreisverband Memmingen im Jahr 1978 gegründet wurde, war Deutschland noch geteilt, der europäische Binnenmarkt noch unvollendet und der Euro als gemeinsame Währung noch in weiter Ferne. Nichtsdestotrotz haben sich Menschen wie Hans August Lücker und alle Mitglieder des Kreisverbandes Memmingen der „Idee Europa“ verschrieben und sich für die Weiterentwicklung dieses einzigartigen politischen Projekts eingesetzt. Ohne Menschen wie Sie - Bürger, die sich für Europa begeistern und engagieren - wäre die Weiterentwicklung Europas auf höchster politischer Ebene gar nicht möglich. Allen Mitgliedern von damals bis heute danke ich daher von ganzem Herzen für ihren Einsatz in Europa.

Persönlich danken möchte ich auch dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Memmingen, Herrn Burkhard Arnold. Durch seine unermüdliche Arbeit und durch das Engagement des gesamten Vorstands hat sich der Kreisverband stetig vergrößert und seine Kooperation mit den Stadtvertretern und städtischen Organisationen verstärkt. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Durch sein vielfältiges Programm und seinen regelmäßigen Austausch mit den Bürgern trägt der Kreisverband dazu bei, mehr Begeisterung für Europa in der Bevölkerung zu wecken. Zudem fördert der Kreisverband durch seine Arbeit den gesellschaftlichen Austausch über wichtige europapolitische Themen.

Diese beiden Punkte - Begeisterung für Europa und gesellschaftliche Diskussion - sind in der heutigen Zeit überaus wichtig. Denn es zeigt sich tagtäglich, welche große Rolle die EU spielt und wie wichtig es ist, dass sich die Menschen mit der EU beschäftigen und sie unterstützen. Selten in meiner Zeit als Europaabgeordneter sah ich die EU mit so vielen, so großen Herausforderungen konfrontiert: die neue US-amerikanische Politik unter Donald Trump, das angespannte Verhältnis zu Russland, der Brexit, der die innere Einheit Europas erschüttert hat, die zunehmende Zahl an Krisen- und Konfliktgebieten in der Welt und die daraus resultierenden Migrationsbewegungen und die Auswirkungen des Klimawandels.

Im Zuge dieser globalen Entwicklungen beobachte ich und beobachten sicher auch Sie, wie die europäische Gemeinschaft immer mehr an Bedeutung zu verlieren scheint, während das nationalstaatliche Denken immer weiter in den Vordergrund rückt. Begleitet werden diese Rückschritte vom Aufstieg populistischer Parteien und Regierungen, die das Dasein der EU immer lauter in Frage stellen. Solchen Zweifeln am europäischen Projekt, an der Europäischen Union, gilt es ganz klar eine Absage zu erteilen. Denn angesichts der vielen Herausforderungen, die ich soeben genannt habe, brauchen wir jetzt mehr denn je europäische Zusammenarbeit, europäische Lösungen, europäische Solidarität. Heute ist es wichtiger denn je, in der EU mit einer Stimme zu sprechen und sich an die europäische Solidarität und das europäische Wertegerüst zu erinnern.

Doch die EU besteht aus mehr als nur ihren Institutionen und den Regierungen ihrer Mitgliedstaaten. Wenn Sie sich die EU als ein Haus mit vielen verschiedenen Bausteinen vorstellen, bilden unsere Gemeinden, unsere Kreisverbände, unsere Bürger - in Bayern, in Deutschland, im Rest der EU - die Grundlage für den europäischen Gedanken und helfen dabei, das große europäische Projekt mitzutragen. Wenn wir also über das Europa von morgen reden, kann dies nur ein Europa der Bürger sein. Der europäische Einigungsprozess wird nur dann Erfolg haben, wenn die Menschen in Europa die Vorteile der europäischen Einigung sehen und verstehen. Denn das Herz Europas besteht nicht aus Paragraphen, Richtlinien und Verordnungen. Das Herz Europas sind die Menschen.

Die Europa-Union ist das unverzichtbare Standbein des europäischen Einigungsprozesses in der Mitte unserer Gesellschaft. Hier engagieren sich schwäbische Bürger für die europäische Einigung und geben Impulse für das, was in Brüssel und Straßburg debattiert wird. Sie und Ihre Arbeit zeigen, worum es in Europa wirklich geht: eben gerade nicht um technische Gesetzgebung, sondern um unsere aller Zukunft. Ich danke allen Mitgliedern und Freunden der Europa-Union für ihren wertvollen Beitrag und hoffe, auch weiterhin auf Ihre Unterstützung für das großartige Projekt Europa zählen zu können.

Vielen Dank!